

Informationen zum Engagement für Flüchtlinge

Flüchtlinge bei WOLFF & MÜLLER

- 20 Geflüchtete sind derzeit im Unternehmen WOLFF & MÜLLER
 - 6 festangestellte Bauhelfer
 - 1 Jungbauleiter
 - 13 in Ausbildung
- 14 weitere Flüchtlinge haben Anfang März ein Qualifizierungsprogramm bei WOLFF & MÜLLER begonnen

Einstiegsqualifizierungspraktikum (EQ)

- Das rund sechsmonatige Programm ist Teil des Ausbildungspaketes zwischen der Bauwirtschaft auf der einen und IHK, Arbeitsagentur und Jobcenter auf der anderen Seite. Es richtet sich insbesondere an förderungsbedürftige Jugendliche. Anders als bei „Bauen und Sprache“ ist hier das Ziel, die Flüchtlinge mit einem sogenannten nullten Ausbildungsjahr auf eine reguläre Ausbildung bei WOLFF & MÜLLER vorzubereiten. Es handelt sich um ein EQ-Praktikum (Praktikum zur Betrieblichen Einstiegsqualifizierung nach § 54a SGB III).
- **Modul 1** (verkürzt von 2 Monaten auf 5 Wochen): Fachpraktische Einführung im Berufsausbildungszentrum Bau in Geradstetten, Grundkenntnisse Deutsch bis Sprachniveau A2+ sowie bauspezifisches Vokabular, theoretische Einblicke
- **Modul 2** (verkürzt von 8 auf 5 Monate): Praktikum bei WOLFF & MÜLLER, blockweise Deutschunterricht in der Hauptverwaltung bis Sprachniveau B1
- **Ziel:** Ausbildungsplatz bei WOLFF & MÜLLER

Gründe für das Engagement von WOLFF & MÜLLER

- Gute Erfahrungen mit der Integration eingewanderter Fachkräfte
- Wirtschaftliches Interesse und gesellschaftliche Verantwortung kombinieren – gerade als Familienunternehmen
- Fachkräftemangel speziell in den gewerblichen Berufen wie Asphaltbauer, Baugeräteführer, Beton- und Stahlbetonbauer, Maurer, Straßenbauen und Spezialtiefbaufacharbeiter

Erfahrungen bei WOLFF & MÜLLER

- Die Flüchtlinge sind in der Regel sehr engagiert
- Auch die Projektbeteiligten, Koordinatoren und Betreuer setzen sich mit viel Herzblut ein

Informationen zum Engagement für Flüchtlinge

- Der organisatorische, verwaltungsmäßige und kommunikative Aufwand ist sehr groß
- Die rechtlichen Hürden sind enorm und kosten viel Zeit und Energie
- Ein Beispiel: Wegen der Wohnsitzauflage muss WOLFF & MÜLLER landkreis- und länderübergreifend bei der Ausländerbehörde anfragen, wenn die Flüchtlinge zu einer Baustelle oder einer Niederlassung an einem anderen Ort wechseln
- Ein Großteil der Flüchtlinge hat falsche Vorstellungen vom Arbeitsmarkt und den Anforderungen. Sprachkenntnisse sind eine Schlüsselqualifikation
- Das System fördert derzeit weniger die Arbeit als die Arbeitslosigkeit
- Trotz der Hürden sind die Beteiligten derzeit optimistisch, die Programme auch in Zukunft fortführen zu können

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftete 2016 einen Umsatz von 800 Mio. Euro. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an 27 Standorten im Bundesgebiet ist die WOLFF & MÜLLER Gruppe überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Dazu kommen eigene Gesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in der Rohstoffgewinnung und im baunahen Dienstleistungssektor. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de